

Platz für Natur und Mensch



Unsere wichtigsten Ziele

- Flächenfraß minimieren: Neuversiegelung von Flächen begrenzen. Bereits versiegelte Flächen weiter- und umnutzen
- Siedlungsentwicklung an bestehender Infrastruktur ausrichten
- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in der gesamten Region



Unsere Ziele beim Wohnungsbau und der Siedlungsentwicklung:



- mehr Wohnraum für Menschen mit niedrigem und mittlerem Einkommen
- Umgestaltung der Wohnbauprämie, um regionsangehörige Städte und Gemeinden bei Folgekosten durch Wohnungsbau sinnvoll zu unterstützen
- weiter verstärkter Ankauf von Belegrechten
- Förderung von barrierefreiem und altersgerechtem Wohnraum
- Einrichtung einer Fachstelle zur Verhinderung von Wohnungslosigkeit
- Einrichtung eines Flächenfonds für Wohnungsbau in den Kommunen
- Neu- und Umnutzung von schon versiegelten Flächen, also Neubau im Bestand vor Neubau auf der grünen Wiese
- Flächenfraß minimieren
- Entwicklung von Orten, die über S-Bahnanbindung, ärztliche Versorgung, Lebensmittelgeschäfte, Kinderbetreuung sowie Schulen verfügen



© ViSdP Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion in der Region Hannover
Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover
Tel. 0511- 61 62 20 84

www.regionsfraktion-gruene-hannover.de
gruene@regionsversammlung.de

Bildnachweis:
Titel: S. Arasin, Bundesverband GebäudeGrün (2), AdobeStock – micro-monkey (3), Brelinger Mitte e.V. – W. Beinlich, AdobeStock – oldwaterman (3), P. Zimmer (3/4), AdobeStock – Petair (4), iStockPhoto – Rawpixel (4/5), AdobeStock – Cristina (5), Mirko Bartels (6/7), Stadt Neustadt – plan zwei (7/8)

... ein Zuhause für alle!



PLANEN

... für die Region Hannover

Raum für die Zukunft!

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Wie wollen wir wohnen?

– mit Raum für die Natur

Boden ist kostbar und steht nicht unendlich zur Verfügung. Deshalb muss man genau überlegen, was, wo und wie in Zukunft neu gebaut werden soll. Denn einmal zugebaut ist eine Fläche versiegelt und damit ein Stück Freiraum und Natur verloren. Deshalb machen wir uns für Ideen stark, die für klimafreundlichen und bezahlbaren Wohnraum sorgen und dabei gleichzeitig genug Platz für die Natur lassen.

Für die Region gibt es das Regionale Raumordnungsprogramm, dieses Konzept hilft den Kommunen bei der Planung und legt einheitliche Regeln fest. Darin steht, dass sich vor allem Orte entwickeln, die über S-Bahn, Ärzt*innen, Kinderbetreuung sowie Schulen und eine Nahversorgung (Lebensmittelgeschäft) verfügen. Durch kurze Wege entsteht weniger Verkehr. Neubaugebiete fernab von allem, führen zu neuen Straßen und Parkplätzen und weniger Platz für Tiere und Pflanzen.

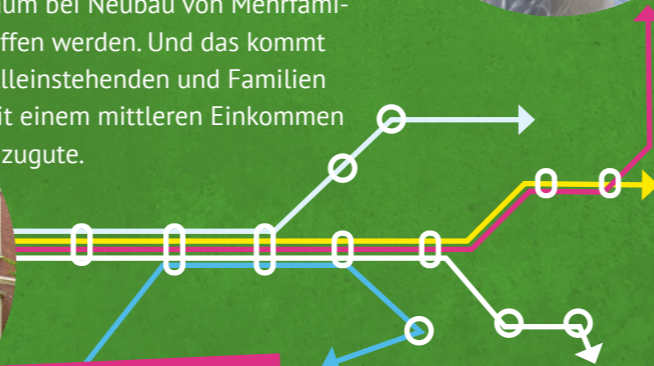


Wohnen – bezahlbar! auch in Gemeinschaft

Für viele Menschen ist ein großer Teil ihres Einkommens für die Miete reserviert. Wir setzen uns dafür ein, dass die Region Hannover ihre Wohnbauförderung reformiert und vorrangig besonders energieeffiziente, gemeinschaftliche und flächensparende Bauvorhaben fördert. Dabei sollen 35 % geförderter Wohnraum bei Neubau von Mehrfamilienhäusern geschaffen werden. Und das kommt auch Alleinstehenden und Familien mit einem mittleren Einkommen zugute.



In Verbindung bleiben



Wohnen – in guter Nachbarschaft

Sicher von A nach B

Gute Nachbarschaft zeichnet sich nicht nur durch ein nettes Gegenüber aus. Für ein gutes Leben braucht es eine Infrastruktur, die Wohnen, Einkaufen und gesund bleiben ermöglicht. Überschaubare und zuverlässige Wege für Freizeit, Begegnungen und Veranstaltungen sind genauso wichtig wie Ärzt*innen und ein Lebensmittelgeschäft vor Ort.



Sicher mit dem Rad oder zu Fuß von A nach B zu kommen, ist das Ziel. Und Öffis sorgen für eine gute Anbindung.



... alt und jung klein und groß.

